

# Erfolgreiche Tage beim Olymp im Bandwirker-Bad

Zwei Tage Festtagsstimmung, die zum Wiederholen anregen



Beim Sponsorenschwimmen war Geschicklichkeit unter Wasser hilfreich. (Fotos: db)

Am Samstag fand von 12 bis 15 Uhr die Kinder-Schwimm-Olympiade statt, bei der die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer verschiedene Aufgaben bewältigen mussten. Zeitgleich konnte man sich bei einem Schnuppertauchen beteiligen, das vom Jugend-Schwimm-Mehrkampf – konzipiert für 4er-Teams – abgelöst wurde. Bis um 22 Uhr stand das „Stimmungsschwimmen“ im Schein von Lichterketten und Musik auf dem Programm. Der Sonntag bot noch mehr. Zwischen 14 und 17 Uhr gab es den für die Kinder gefühlten Höhepunkt: Das Spielen mit der Riesenkrake, zu dem das Becken des Bades ausnehmend gut mit kleinen und kleinsten Besucher\*innen gefüllt war. Bereichert wurde der Tag vom Sponsorenschwimmen – drei Kinder erschwammen alleine rund 1.000 Euro für den Erhalt des



(Ro/JPK) Eine für Ronsdorf und den Förderverein Bandwirker-Bad neue Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen – und das direkt über zwei Tage – ist keine Kleinigkeit. So etwas funktioniert nur, wenn die Planung seriös und machbar angelegt ist, viele Vereinsmitglieder „mitziehen“ und zudem viele Hände engagiert zupacken. Da dies alles beim ersten Ronsdorfer Schwimm-Olymp zum Tragen kam, kann die Veranstaltung als durchschlagender Erfolg gewertet werden.

Wie die Pressesprecherin des Vereins, Svenja Bahlke, berichtete, hatte ihr Vater Steffen Hellmig, der auch im Vorstand des Fördervereins tätig ist, die grundlegende Idee für das zweitägige Event. „Das ist schon eine Weile her“, erinnert sie sich, „aber richtig los ging es mit der Planung vor einem halben Jahr.“ Die Ungewissheit, ob alles wie gewünscht laufen würde, war zwar vor-

Die am 15.10.2019 geborene Ida Pauckert war die jüngste Teilnehmerin am Sponsorenschwimmen. Die junge Ronsdorferin, hier mit ihrem Vater, ist bereits im Besitz des Seepferdchenabzeichens.



Beim Puzzeln hatten die Jüngsten die besten Karten.

noch größere Gästeschar angelockt hätte, klappte alles, wie erhofft, und die Programmpunkte konnten nach und nach angeboten werden.

Da gab es einen kleiner Fohmarkt im Umfeld des Bades.

Bades – und Vorführungen der DLRG, die verschiedene Methoden der Wasserrettung vorstellte.

Mehr als 100 Kinder nahmen an der Olympiade, an den Wettkämpfen und dem Spon-



Auch das Angebot „Schnuppertauchen“ wurde von vielen Interessierten wahrgenommen.



Bei wiederholten Vorträgen informierten die beiden Damen über die Verschmutzung der Meere.

# SONNTAGS REGIONAL BLATT

Wochenzeitung  
Ausgabe 17  
Auflage 22.500  
28.04.2024

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd  
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

### Aus dem Inhalt

**Kleiderwilli**  
In der Freien evangelische Kirche fand wieder eine Kleider-tauschbörse statt. Es konnte ein beachtlicher Erlös erwirtschaftet werden. (mehr dazu auf S. 2)

**Zerstörung in Barmer Anlagen**  
In der vergangenen Woche wurden mehrere Bänke, Abfallbehälter und Wege beschmiert, eine Skulptur wurde komplett zerstört. Zeugen werden gesucht. (mehr dazu auf S. 3)

**Virtuoser Geiger**  
In der Evangelischen Kirche in Lüttringhausen konzertierte der begnadete Geiger Artiom Shishkov und begeisterte die Zuhörenden. (mehr dazu auf S. 4)

**Fußball**  
Der TSV I punktete beim Auswärtsspiel und mobilisiert sämtliche Kräfte für die Begegnung am Sonntag gegen den SSV Bergisch Born. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 39 Themen in dieser Zeitung.

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage der Sonnen-Apothke, W.-Ronsdorf (Teilaufgabe).

### Letzte Meldung

**Wuppertal stellt sich quer!**

(W.) Wuppertal stellt sich quer – die Unterstützung der Demo gegen Rechtsextremismus am kommenden Samstag wird breiter. Bereits mehr als 90 Unterzeichnende – davon 52 Organisationen – unterstützen den Aufruf zur Demo am Samstag, den 27. April auf der Website von „Wuppertal stellt sich quer!“. Die Demo beginnt um 13.00 Uhr auf dem Laurentiusplatz. Unterstützung durch Redebeiträge haben zugesagt: Oberbürgermeister Uwe Schneidewind, die Leiterin des Pina-Bausch-Zentrums, Bettina Milz, der Vizepräsident der IHK, Andreas Groß und Rebekah Rota, Operntendantin der Wuppertaler Bühnen sowie Personen aus dem Jugendrat, Aufstehen gegen Rassismus, Omas gegen Rechts, Students for Future, Queering the City und Betroffene von Rassismus. Die Planungen des Demonstrationzuges schließen nun auch einen Block für Familien mit Kindern ein, indem diese in einem geschützten Umfeld an der Demo teilnehmen können. „Bringt eure Freund\*innen, Familien und Nachbar\*innen mit und lasst alle wissen, dass wir Hand in Hand für ein solidarisches Europa ohne Rassismus, Hass und Hetze eintreten. Heute und jeden Tag“, so eine Sprecherin des Bündnisses.

**FROESE & EBHARDT GmbH**  
Der freundliche ElektroMeister

Elektroinstallationen aller Art  
Smarthome - Bussysteme - KNX  
Photovoltaik Reparatur & Instandhaltung  
Feststellanlagen & Automatiktüren

Miele **KUNDENDIENST**

Froese & Eberhardt GmbH | Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm  
E-Mail: info@e-froese.de | Tel.: 02 02 - 57 00 37

Refurbished by BOB.bike steht für gebrauchte Fahrräder, die durch unsere Zweirad-Mechaniker sorgfältig instandgesetzt, geprüft und gewartet wurden.

## DEIN NEUES FAHRRAD OUTLET WUPPERTAL

# BOB .bike

- ständig mehr als 250 gebrauchte Fahrräder verfügbar – refurbished by BOB.bike
- Outlet mit bis zu 66% Preisvorteil
- unverbindliche Probefahrten
- Fachberatung und Werkstatt-Service

Leimbacher Straße 85 42281 Wuppertal +49 202 24333-137 wuppertal@bob.bike bob.bike

## kurz notiert

## Blitzer-Report

(W.) Für die kommende Woche sind wieder Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer\*innen sollten sich deshalb unter anderem am Montag im Raental an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten. Am Dienstag kontrolliert die Stadt das Tempo auf der Stauenthaler Straße, an der Breitestraße und an der Blutfinke. Der mobile Blitzer steht am Donnerstag in der Hahnerberger Straße, der Küllenhahner Straße und der Cronenberger Straße. Allen eine gute Fahrt durch die Woche!

## Müllabfuhr später

(W.) Wegen des Maifeiertages am Mittwoch, den 1. Mai kommt die Müllabfuhr (graue Restmülltonne, gelbe Tonne, braune Biotonne, blaue Papiertonne) einen Tag später als gewohnt. Entleert wird: Statt Mittwoch, 1. Mai, am Donnerstag, 2. Mai; statt Donnerstag, 2. Mai, am Freitag, 3. Mai; statt Freitag, 3. Mai 2024, am Samstag, 4. Mai.

## Tanz in den Mai

(Ro.) Am kommenden Dienstag, den 30. April um 19 Uhr veranstaltet der TSV 05 Ronsdorf „Alte Herren“ im Vereinsheim Parkstraße seine traditionelle Tanz in den Mai Party. Karten (für eine freiwillige Spende von 12,- Euro) können bei allen AH Mitgliedern des TSV Ronsdorf oder per E-Mail bei lensingo@gmx.de erworben werden. Für den kleinen Hunger gibt es etwas Leckeres vom Grill.

## Vier Chöre

(Lü.) Unter dem Motto „Es zieht unser Lied in die Welt“ wird das allseits beliebte Gemeinschaftskonzert der Lüttringhauser Chöre am Samstag, den 4. Mai um 16.30 Uhr im CVJM-Saal (Gartenbachstraße

38) stattfinden. Es singen und spielen der Lüttringhauser Männerchor 1855 (Leitung Jürgen Harder, Piano Martin Storbeck), MGV Niededacht Herbringhausen und der Lüttringhauser Frauenchor, beide von Petra Rützenhoff-Berg geleitet sowie der CVJM Posauenchor Linde unter der Leitung von Holger Havemann. Der Eintritt zur gut zweistündigen Veranstaltung kostet 14 Euro, für Kinder bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

## Open-Air-Konzert

(Ro.) Am 1. Mai wird zu einem Open-Air-Konzert an der Rehaklinik Bergisch-Land um 15.00 Uhr eingeladen. Der Posauenchor Ronsdorf e.V. – P.C.R. spielt vor der „Klinik Bergisch-Land“ mit abwechslungsreicher Musik auf. Es werden diverse Musikstücke zum Besten gegeben, die hoffentlich allen Zuhörer\*innen gefallen werden. Die Musiker freuen sich auf einen sonnigen Nachmittag mit reichlich Publikum in der wunderschönen Parklandschaft vor der Klinik und hoffen auf reichlich wärmende Sonne alle.

Leider musste das Konzert am Toelleturm in Absprache mit dem Barmer Verschönerungsverein am vergangenen Sonntag witterungsbedingt abgesagt werden.

## Sommerfest

(Ro.) Am 24. Mai findet in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr das Schulfest der GGS Echoer Straße in der Echoer Straße 46 statt. Das Motto lautet „Retro-Olympiade – Spiele von früher“. Eltern und Kinder können Spiele ausprobieren, die etwas in Vergessenheit geraten sind, zum Beispiel Tauziehen, Seilchenspringen, Gummistwist, Dreibeinlauf und einiges mehr. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

## Durch Sprache Bilder schaffen

## Übersetzerin Stefanie Jacobs in der Ronsdorfer Bücherstube

(Ro./PK) Ein gern gesehener Gast in der Ronsdorfer Bücherstube ist Stefanie Jacobs. Die 1981 im thüringischen Bad Salzungen geborene Übersetzerin besticht nicht nur durch ihre Gabe der einfühlsamen und ausdrucksstark zu bezeichnenden Übersetzungen, sondern auch durch ihre Nahbarkeit. So erzählt sie gerne und ohne Scheu von ihrer Arbeit, die bereits mehrfach ausgezeichnet wurde.

Jacobs las aus dem Roman „Der Sommer, in dem alles begann“ der französischen Autorin Claire Léost, die 1976 in der Bretagne geboren wurde und heute in Paris lebt. Den Roman übersetzte Jacobs mit einem, wie sie sagte, geschätzten Kollegen, da ein anderer Auftrag dazwischenkam, der sich zuvor verzögert hatte. „Lassen Sie sich nicht von dem friedvollen Cover täuschen“, warnte Stefanie Jacobs die Besucher\*innen in der ausverkauften Bücherstube und ebenfalls vor dem Klappentext, der zu viel verrate.

In der Tat entpuppt sich der Roman als weitaus dunkler und tragischer, als es das sommerliche Cover vermuten lässt. Hélène, Marguerite und Odette sind drei Frauen von unterschiedlicher Herkunft, Vergangenheit und unterschiedlichem Alter. Doch in einem bretonischen Dorf kreuzen sich ihre Wege und werden auf schicksalhafte Weise miteinander verknüpft.



Stefanie Jacobs in gut besuchter Bücherstube, die ihre Gäste liebevoll mit bretonischen Köstlichkeiten empfing. (F.: db)

In den von der Übersetzerin ausgewählten Textstellen kam gut die Kunst von Stefanie Jacobs zum Ausdruck. So etwa in dem Satz: „Die Kirche war voll wie ein Korb Nüsse“, in dem sie die Bereitschaft zeigte, die wörtliche Übersetzung einer im Deutschen nahen Begrifflichkeit vorzuziehen, da Letztere ihr weniger ausdrucksstark erschien.

Jacobs trifft häufig Rhythmus und Satzbau der zu übersetzenden Sprache, wie ihr Autor\*innen bereits bescheinigten – ein großes Kompliment.

Darüber hinaus berichtet sie, dass man davon ausgehen kann, rund 100 Druckseiten pro Monat übersetzen zu können. Verlage seien nicht alle immer

auf der seriösen Seite, erklärte Jacobs. „Wir, die Übersetzenden, sind zwar Vertragspartner, sitzen aber eindeutig am kürzeren Hebel.“ Sie selbst bekomme rund 20 Euro pro Seite. „Dann ist aber jede Druckseite mindestens viermal zur Überarbeitung durch meine Hände gegangen“, fügt sie an. Aber natürlich könne es vorkommen, dass sie Anfragen auch ablehne. „Das kann geschehen, wenn mir ein Thema nichts sagt oder die Sprache keine Bilder bei mir hinterlässt.“ Denn die Bilder, die beim Lesen entstehen, sind ihr wichtig, wie ihre Schilderungen des bretonischen Dorfs mit seiner Atmosphäre, seinem Leben und Wetter eindrücklich beweisen.

## Sehr gut besuchter Kleiderwilli

## Im Saal der Freien evangelischen Gemeinde



(Ro./PK) Der Kleiderwilli ist eine zweimal pro Jahr stattfindende diakonische Initiative der Freien evangelischen Gemeinde Wuppertal-Ronsdorfs. Die Idee dahinter ist so einfach wie erfolgreich: Gut erhaltene, gebrauchte Kleidung zu verkaufen und den Erlös an eine sozial tätige Einrichtung zu spenden. Der Kleiderwilli ist in der Regel immer gut besucht, und das war am 20. April auch so. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zur Bandwikerstraße, um die Angebote an Hosen, Blusen, Hemden, Pullovern und allen anderen denkbaren Kleidungsstücken bis hin zu Schuhen in Augenschein zu nehmen und hier und da auch zu kaufen. Wie gewohnt war für das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt. Eine kleine Tombola gegen Mittag wurde zur Freude der Gäste angeboten. Der Erlös der Veranstaltung kommt dieses Mal zur Hälfte der Ronsdorfer Theke, einem Tafelladen der Wuppertaler Tafel sowie der Initiative Miteinander in Ronsdorf e.V. zu Gute. Beide Organisationen helfen in Ronsdorf, wo immer es nötig ist, und konnten sich abschließend über jeweils gut 1.620 Euro an Zuwendung freuen. Denn durch den Kleiderverkauf, die Waffelbäckerei und durch eingegangene Spenden war insgesamt ein Betrag von 3.244.60 Euro zusammengekommen. Ein schöner Beleg für die Beliebtheit des Kleiderwilli, der im Herbst dann zum 22. Mal stattfinden wird. (Foto: db)

## kurz notiert

## Bienenschaukasten am Dörrenberg

(Lü.) Nachdem der Bienenkasten im Vorjahr für großes Interesse sorgte, sind viele Große und Kleine am Dörrenberg gewesen, um das Bienenvolk zu sehen und die faszinierende Welt der Honigbienen zu erleben. Da das Projekt im letzten Jahr ein voller Erfolg war, wird der Schaukasten Ende April wieder aufgestellt und mit einem kleinen Volk erneut besiedelt.

Ein Bienenvolk kann nicht in dem Kasten überwintern. Ab dem 27. April bietet der Bienenschaukasten dann wieder allen Interessierten bis zum Herbst eine wunderbare Möglichkeit, einmal zu erfahren, was die Honigbiene im Stock so treibt.

## Elisenturm

(W.) Am Sonntag, 28. April, und Mittwoch, 1. Mai, öffnet der Förderverein des Botanischen Gartens den Elisenturm. Gegen eine Spende können die

Stufen zur Aussichtsplattform von 15-17 Uhr erklommen werden.

## Lachyoga

(W.) Am Montag, 29. April, kann im Botanischen Garten wieder um 18 Uhr ein Lachyoga-Kurs gebucht werden. Lach- und Atemübungen sollen beim Stressabbau helfen und das Immunsystem stärken. Die Teilnahme kostet 4 Euro pro Termin, Anmeldung unter Telefon 02 02 - 47 18 82.

**Fleischerei & Catering Bruchhäuser**  
**Thomas**  
 Lüttringhauser Str. 30  
 42369 Wuppertal  
 Tel.: 02 02 46 52 18  
 www.fleischerei-thomas.de

Unsere 5 Sterne - Spezialitäten vom 29.04. - 02.05.2024

|   |                |       |
|---|----------------|-------|
| Schweinefilet, vielseitig verwendbar      | 100g           | 2,09€ |
| Rostbratwurst, unser Beste!               | Stück ca. 110g | 1,30€ |
| Gyros Pfanne, aus magerem Schweinefleisch | Stück          | 1,59€ |

Probieren Sie zur Spargelzeit auch unsere köstlichen rohen und gekochten Schinkenreationen zu feinsten Spargelgerichten - ein Genuss!

Feines aus der heißen Theke

|   |        |
|---|--------|
| Mo. Hähnchenbrust "Hawaii" mit Reis                       | 9,90€  |
| Di. Saure Nierchen mit Kartoffelpüree                     | 8,90€  |
| Mi. Maifeiertag   |        |
| Do. Gulaschsuppe  | 8,30€  |
| Fr. Schweinefilet mit Preiselbeer-Sahne-Sauce mit Beilage | 11,90€ |

Salat der Woche:  
Frühlingssalat 100g 1,69€

**Ute Scholl-Halbach**

Mit dabei ist Cornelia Rachuy  
Dekoration aus Holz

Ausstellung  
Mittwoch, 1. Mai 2024  
von 11 bis 18.00 Uhr  
Talsperrenstraße 66  
42369 Wuppertal-Ronsdorf

Glaskunst und Mosaik  
www.glaskunst-ronsdorf.de

**ELEKTRO HALBACH**

**ELEKTROTECHNIK PHOTOVOLTAIK**

Friedenshort 4  
42369 Wuppertal  
Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de  
info@elektrohalbach.de

**MARKISEN** -MADE IN GERMANY-  
PROFI-MONTAGEN + REPARATUREN  
RHEIN-RUHR  
MARKISEN  
Qualität direkt ab Fabrik

**MARKISEN + MARKISEN TÜCHER**  
preiswerter vom Hersteller!

nur 2 km von WPT-BEYENBURG  
ENNEPETAL-KONIGSFELD  
Hölzerne Klinker 87

Die Ausstellung ist Mo - Fr von 9.00 bis 12.00, Sa 10.00 bis 17.00 und So von 9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung geöffnet.

www.markisenfabrik.com 02333-860495

**THOMAS POHL**  
SANITÄR HEIZUNG

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

Goldlackstraße 17  
42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 95 63  
sanitaer-pohl@t-online.de

**ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN.**

**TEL. 02 02-94 600 88-0**

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

- » Häusliche Versorgung
- » Pflegeberatung (Pflege/medizinische Versorgung)
- » Hauswirtschaft
- » Spezialisierte Wundversorgung

Janina Brügger  
Im Schmalen Bruch 10  
42369 Wuppertal

www.bruegger-pflege.de  
info@bruegger-pflege.de

Bürozeiten Mo.-Fr.  
von 08.00 - 14.00 Uhr.  
Termine nach Vereinbarung.

**JANINA BRÜGGER**  
PFLEGE ZU HAUSE

**Dirk Steffens**  
Dachdeckermeister

Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei  
42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

TENNISCLUB GRÜN-WEISS ELBERFELD

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
SO, 28.04.2024  
AB 13 UHR

HERZLICHE EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

- CLUBINFORMATIONEN (MITGLIEDSCHAFT, ANGBOTE)
- SHOWKAMPF 1.HERREN (AB 16 UHR)
- MIXED TURNIER - AUCH FÜR GÄSTE (AB 14 UHR)
- PONYREITEN (14-16 UHR)
- KUCHENBUFFET (GEGEN SPENDE)
- KAFFEE BARISTA (14-16 UHR)
- BOULE SPIELEN
- GRILLEN & À LA CARTE

TENNISCLUB GRÜN-WEISS ELBERFELD  
KAPellen 16, 42285 WUPPERTAL

@gruenweisselberfeld Tennisclub GW Elberfeld gruenweiss-elberfeld.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein!

facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

## Neue Führungsspitze

### Die SPD Wuppertal stellt sich frisch auf

(W.) SPD Wuppertal setzt auf neue Führungsspitze: Miriam Scherff, 35-jährige Bezirksbürgermeisterin aus Cronenberg, übernimmt den Vorsitz.

Die SPD Wuppertal setzt auf ihrem Parteitag ein Zeichen in Richtung dynamischer und zukunftsorientierter Politik mit der Wahl einer neuen Vorsitzenden. Am vergangenen Wochenende wurde die Bezirksbürgermeisterin aus Cronenberg, Miriam Scherff, zur neuen Vorsitzenden der SPD Wuppertal gewählt. Die wahlberechtigten Delegierten schenken ihr an ihrem 35. Geburtstag das Vertrauen, sodass sich Miriam Scherff gegen die Landtagsabgeordnete Dilek Engin durchsetzen konnte, die ebenfalls für den Vorsitz kandidierte.

Die Wahl von Miriam Scherff ist ein klarer Ausdruck des Vertrauens in eine erfahrene und engagierte Politikerin. Mit ihrer Jugend, ihrem frischen Blick und ihrem großen Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger hat sie bereits im Bezirk Cronenberg beeindruckende Arbeit geleistet. Nun wird sie ihre Dynamik und ihren Einsatz auf die gesamte Stadt ausweiten, um die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam anzugehen.

Die SPD Ronsdorf hat die Kandidatur von Miriam Scherff unterstützt und damit gezeigt, dass sie die Zukunft der Partei aktiv mitgestalten möchte. Wir sind bereit, ihr mit



Susanne Giskes (F.: privat)

Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Ein weiterer Höhepunkt des Parteitags war die Wahl der Ronsdorferin Susanne Giskes in den Vorstand der SPD Wuppertal. Susanne Giskes bringt eine Fülle an Erfahrungen und Fachwissen mit, das für die Entwicklung und Umsetzung zukunftsweisender politischer Strategien von unschätzbarem Wert ist. Damit ist Ronsdorf wieder im Vorstand vertreten.

Darüber hinaus wurde Lutz Kolitschus aus Ronsdorf erneut als Revisor der SPD Wuppertal gewählt. Sein Engagement und seine Fachkenntnisse werden einen wichtigen Beitrag zur Gewährleistung von Transparenz und Integrität in den Finanzangelegenheiten der Partei leisten.

Die SPD Wuppertal und die SPD Ronsdorf blicken mit Optimismus in die Zukunft. Mit einer starken Führungsspitze und einem engagierten Vorstand sei sie bereit, die Herausforderungen der Zeit anzunehmen und die Stadt gemeinsam voranzubringen.

## kurz notiert

### SPD-Sprechstunde

(Ro.) Die Ronsdorfer Stadtverordneten Susanne Giskes und Simon Geiß laden herzlich zur Sprechstunde am 3. Mai von 16.00 bis 18.00 Uhr in das

Ronsdorfer SPD Büro in die Elias-Eller-Straße 37 ein. Für Fragen, Anregungen und Austausch stehen die beiden SPD-Mitglieder gern zur Verfügung.

## Hören & Mitmachen

### Ensemble Klangwerk konzertiert

(Lü.) Am Montag, den 13. Mai um 19.30 Uhr in Heilig Kreuz, Richard-Pick-Straße, Remscheid-Lüttringhausen findet ein Konzert und eine offene Bühne mit dem Ensemble Klangwerk statt. Der Eintritt ist frei. Das Ensemble Klangwerk unter der Leitung der Flötistin Karola Pasquay ist ein musikalisches Angebot an St. Bonaventura. Gemeinsam improvisieren die Mitglieder mit Instrumenten, Stimmen und Rhythmuswerkzeugen, mit Musik, Sprache und Geräuschen und erschaffen wunderschöne Klangwelten.

Die Gruppe ist offen für alle Menschen, die Freude an Musik und am Ausprobieren haben. Deshalb lädt das Klangwerk ein zum Konzert zum Hören & Mitmachen. Neben dem Erleben von erarbeiteten Kompositionen der Gruppe gibt es für die Besucherinnen und Besucher auch die Möglichkeit, in Improvisationen mitzuspielen – mit eigenem Instrument oder der eigenen Stimme. Es werden auch einige

Klang- und Percussioninstrumente zur spontanen, freien Verfügung stehen.

Natürlich können die Besucherinnen und Besucher auch einfach „nur“ zuhören und eintauchen in die Klänge.

Nach der „Totentanz-Aufführung“ im November mit Kompositionen von Hugo Distler, Johann Sebastian Bach und Heinrich Schütz ist dies der zweite Auftritt des Improvisations-Ensembles in Lüttringhausen.

Längst sind die Musiker\*innen zu einem improvisierenden Kammermusikensemble zusammengewachsen, das sich durch Fantasie und kompetente Spielfreude auszeichnet.

Mit Unterstützung des Katholischen Bildungswerkes W/SG/RS ergänzt das Improvisations-Ensemble Klangwerk das kirchenmusikalische Angebot der Gemeinde.

Ist ein Lied in allen Dingen? Probiere man es aus. So komme man und lausche – und spiele mit, wenn einem danach ist.



Das Ensemble Klangwerk mit der Leiterin Karola Pasquay ganz rechts. (Foto: St. Bonaventura)

## Frust über Beschädigungen

### Barmer Verschönerungsverein im Schockzustand



Zerstörer „Knabe mit Taube“ am Klinkerteich in den Barmer Anlagen. (Foto: BVV)

(Hb.) Gleich mehrere Hiobsbotschaften erreichten die Geschäftsführung des Barmer Verschönerungsvereins am heutigen Dienstag: mit Hakenkreuzen beschmierte Bänke und Abfallbehälter im Ringeltal, gesprühten Markierungen – zum Beispiel das Wort „ToT“ mit Pfeilen am Wegesrand – der wiederholten Beschädigung der Skulptur „Knabe mit Taube“ in den unteren Barmer Anlagen und einer im Wald abgekipperten Küche. Unabhängig davon, dass umgehend Strafanzeige gestellt wurde, sind die Mitarbeitenden des BVV konsterniert und sprachlos.

Michaela Dereschewitz berichtet, dass der „Knabe mit

Taube“ erst vor zwei Jahren als 3-D-Druck über dem Klinkerteich neu aufgestellt wurde, nachdem die 1954 eingeweihte Bronzefigur nach mehreren Zerstörungen eingelagert worden war. „Das Material kann man nicht mehr im öffentlichen Raum unbeobachtet ausstellen, hat sich die Geschäftsführerin raten lassen. Innerhalb weniger Monate wurde die Skulptur zweimal zerstört. Die Reparatur kostet einen vierstelligen Betrag, für den es keinen Etat gibt.“

Um die Reinigung der sofort abgebauten Ruhebänke und beschmierten Abfallbehälter kümmern sich die BVV-Gärtner neben ihrer alltäglichen Ar-

beit. Bodenmarkierungen am Ringelteich, der noch in diesem Sommer entschlammt werden soll, werden ebenfalls entfernt. Bei der abgekipperten Küche geht die Geschäftsführerin von geplanter privater Müllentsorgung auf Kosten der Allgemeinheit aus.

Der Verschönerungsverein lebt seit seiner Gründung vor 160 Jahren mit Beschädigungen und Diebstählen, doch sind Ärger und Kosten immer größer geworden. Michaela Dereschewitz: „Die heute 100 Hektar großen Barmer Anlagen (Park und Wald) sind ein großartiges Erbe der Vereinsgründer von 1864, das wir verwalten und pflegen. Meine beiden Gärtner-Kollegen pflegen liebevoll die Pflanzen und Wiesen, pflanzen junge Bäume, reparieren Bänke und Wege. Das Leeren der Müllbehälter kostet immer mehr Zeit.“ BVV-Vorstand und Mitarbeitende wünschen sich einen pfleglichen Umgang ihrer Mitbürger\*innen mit dem privaten Park in bürgerschaftlichem Besitz. BVV-Vorsitzender Peter Prange: „Wir bieten den zweitgrößten deutschen Park ganzjährig zur kostenlosen Nutzung an. Kein Zaun trübt die Freude am Spazieren, Wandern, Laufen, Ausruhen und Verweilen. Dafür erbitten wir von unseren Mitmenschen einen Jahresmitgliedsbeitrag von 20 Euro. Ein einmalig günstiges Angebot, oder?“

Dem Barmer Verschönerungsverein bleibt bei allem Frust über den Ärger nur die Hoffnung auf mehr Wertschätzung in der Bevölkerung und Hilfe durch Augenzeugen. „Wir wollen die Lust an unserer wunderbaren Aufgabe nicht verlieren,“ spricht Peter Prange für seine Geschäftsführerin und die Gärtner.

## Neues Vorstandsteam in der Stadtparkasse Wuppertal

(W.) Seit Anfang April steht Axel Jütz als Vorsitzender der Stadtparkasse Wuppertal an der Spitze des Finanzinstituts. Gemeinsam mit Vorstandsmitglied Patrick Hahne setzt er auf Kontinuität, Innovation und Teamwork. Axel Jütz und Patrick Hahne stammen beide gebürtig aus Wuppertal und besitzen langjährige Erfahrung im Vorstand der Stadtparkasse Wuppertal. Sie sind fest in der Stadt verwurzelt und haben ihre Karriere bereits als Auszubildende bei der Stadtparkasse Wuppertal begonnen.



Vorsitzender der Stadtparkasse Wuppertal Axel Jütz (links) und Vorstandsmitglied Patrick Hahne (rechts)

### Stabilität mit neuen Impulsen

Bei der zukünftigen Geschäftsausrichtung steht die bestmögliche finanzielle Versorgung aller Menschen und Unternehmen sowie das Engagement für die Gemeinschaft weiterhin im Fokus und prägen das Handeln der Sparkasse. Ein besonderes Augenmerk wird dabei den Themen „Energetische Sanierung von Wohnimmobilien“ sowie „Nachhaltige Transformation der Wirtschaft“ zukommen.

Zudem können Kundinnen und Kunden auch weiterhin mit innovativen Banking-Lösungen rechnen, die ihnen den Umgang mit ihren Finanzen noch einfacher

machen. Die Sparkasse baut zum Beispiel ihre Video-Services an zahlreichen Standorten aus und ergänzt so die persönliche Präsenz vor Ort.

Kontinuität verspricht die Sparkasse auch den zahlreichen Vereinen und gemeinnützigen Institutionen in allen Stadtteilen. „Wir sind mit Spenden, Sponsoring und natürlich auch im Ehrenamt dabei, wenn sich Menschen für unsere Stadt einsetzen“, konkretisiert Axel Jütz das Engagement der Sparkasse für die Gemeinschaft.

Mitarbeitende als Schlüssel zum Erfolg

„Nur mit motivierten, gut ausgebildeten Mitarbeitenden, die gerne im Team zusammenarbeiten, lassen sich all unsere Ziele nachhaltig erreichen. Davon sind mein Kollege Patrick Hahne und ich überzeugt“, erklärt der neue Vorstandsvorsitzende Axel Jütz die Erfolgsformel der Stadtparkasse Wuppertal. Die Sparkasse setzt daher stark auf die Ausbildung des eigenen Nachwuchses sowie das Wissen und Engagement erfahrener Fachkräfte. Alle Mitarbeitenden sind dabei gleichermaßen eingeladen, die Sparkasse aktiv mitzugestalten.

Aktuell bildet die Sparkasse 79 junge Menschen in drei Berufen aus. Neben „klassischen“ Bankkaufleuten spezialisieren sich angehende Kaufleute für Dialog-Marketing und Digitalisierungs-Management auf besondere Anforderungen einer modernen und digital geprägten Welt. Hinzu kommen in der Sparkasse bereits seit einiger Zeit berufsbegleitend dual Studierende mit verschiedenen Fachschwerpunkten.

### Vom Sparkassen-Azubi zum Vorstandsvorsitzenden

Den Grundstein für seine Karriere legte auch Axel Jütz mit einer Ausbildung bei der Stadtparkasse Wuppertal. Diese begann er 1986. Nach Abschluss war er in verschiedenen Positionen der Wuppertaler Sparkasse tätig. Parallel absolvierte er ein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal. Nach Abschluss seines Studiums folgte 1993 ein dreijähriger Exkurs zu einer Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. 1996 kehrte Axel Jütz zur Sparkasse zurück – und blieb. Seit 2010 in Vorstandsfunktion, seit dem 1. April 2024 nun als Vorsitzender der Stadtparkasse Wuppertal.



## Nachhaltigkeit liegt in unserer DNA.

### Mit all ihren Facetten.

Wir beteiligen uns aktiv an der nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung in der Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Wuppertal

sparkasse-wuppertal.de/nachhaltigkeit @ f



# Musik aus der Romantik Alter Vorstand wieder gewählt

## Thorsten Pech bei der 211. Orgelmusik Mitgliederversammlung der Lütteraten

(Ro./PK) Der in Wuppertal-Elberfeld tätige Thorsten Pech, seines Zeichens nicht nur als Konzertorganist, sondern auch als Dirigent unterwegs, ist ein gern gesehener Gast in der katholischen Kirche St. Joseph, bei deren Serie „Orgelmusik zur Marktzeit“ er bereits mehrere Male seine Programme vorstellen konnte. Diesmal hatte er Musik aus der Romantik (19. Jahrhundert) mitgebracht.

So zeigte sich das Thema mit Variationen des niederländischen Komponisten Hendrik Andriessen als spannende Musikstudie, insbesondere in einer der Variationen, die aus tiefsten Tönen des Pedals entspringt und die man eher fühlte als hörte. Ruhepunkt des Programms war die „Cantilene religieuse“ des Franzosen Théodore Dubois, der titelrecht ei-

ne sangbare Melodie erdacht hatte. Die großen Unterschiede zwischen „voller Kraft“ und „Töne an der Grenze des Hörbaren“ stellte das „Thème varié“ vor, dass Pech in Memoriam des französischen Komponisten Guy Roparts spielte, der 2024 160 Jahre alt geworden wäre. Das das Konzert abschließende „Pièce heroique“ von César Franck beschreibt eben dies: Den Weg des handelnden Helden, der selbstbewusst auf das Schlachtfeld zieht, sich gelegentlich auch in Frage stellt, sich seiner Angst und seinen Zweifeln stellt, letztendlich aber siegt, wie der triumphale Schussakkord beweist. Thosten Pech bewies in diesen 30 Minuten, dass es auch jenseits von Bach und Mendelssohn spannende Orgelmusik gibt.



Für die Lütteraten sind, wie gewohnt, (v. l. n. r.) Martin Kalhöfer, Barbara Hampe, Helga Odau und Peter J. Rörig in Verantwortung tätig. (Foto: PK)

(Lü./PK) Die Lütteraten sind der Förderverein für die Lütteringhauser Stadtbibliothek, der aktuell rund 150 Mitglieder hat. Am Montag hatte der Vorstand des Vereins zur Mitgliederversammlung 2024 eingeladen.

Vorsitzender Martin Kalhöfer erstattete Bericht über die Vereinsaktivitäten im vorigen Jahr und erwähnte insbesondere das Park-Festival, das die Lütteraten in Zusammenarbeit mit dem Heimatbund und der Remscheider Musik- und Kunstschule organisiert hatten. In diesem Zusammenhang kündigte der Vorsitzende an, dass auch im laufenden Jahr, genauer am 13. und 14. September, wieder ein solches Festival geplant ist. Bei vielen anderen Veranstaltungen, zum Beispiel beim traditionellen Kottenbutteressen, waren die

Lütteraten präsent.

Nach der durchaus positiven Bekanntgabe der Finanzen wurde die Schatzmeisterin entlastet, wenig später der gesamte Vereinsvorstand. Die Neuwahl desselben entpuppte sich als einfach: Die Mitglieder zeigten sich zufrieden mit der Vorstandsarbeit und wählten den kompletten „alten“ Vorstand erneut. Er setzt sich nach wie vor aus Martin Kalhöfer (1. Vorsitzender), Barbara Hampe (2. Vorsitzende), der Schatzmeisterin Helga Odau und dem Schriftführer Peter J. Rörig zusammen. Im Beirat ergab sich eine Änderung: An Stelle der ausscheidenden Ursula Friege-Bornkamm wurde Michael Itschert, Inhaber des Gardezverlags im Dorf, in das Gremium berufen.

Nicole Grödl-Jakobs, Leiterin des Kommunalen Bildungs-

zentrums, erläuterte anschließend den aktuellen Stand des Projektes „Umzug der Bibliothek in die alte Feuerwehrwache“. „Wir sind jetzt bei den Schritten sieben und acht“, gab sie bekannt. Insgesamt sind 20 Schritte bis zum Abschluss des Projektes vorgesehen. Das Brandschutzkonzept wurde erstellt, der Bauantrag am 19. Mai. „Und er ist bereits in Bearbeitung“, teilte Grödl-Jakobs den angenehm überraschten Mitgliedern mit. „Im Laufe des Sommers sollte sie vorliegen.“ Insgesamt sind für die Bauphase 18 Monate veranschlagt worden. Der Architekt des Projektes, Jens Mennenöh, hatte im Vorfeld davon abgeraten, eine Fotovoltaikanlage auf das Dach des Gebäudes zu installieren. Für dieses Problem muss noch eine Lösung gefunden werden.



Ein gut gelaunter Thosten Pech spielte die Seifert-Orgel in St. Joseph. (Foto: PK)

## Kreativlabor 4. Mai

### vom ReparaturCafé MACHBAR

(Ro.) Am Samstag, dem 4. Mai, öffnet das ReparaturCafé MACHBAR in der Scheidtstraße 52 wieder seine Türen.

Von 10 bis 13 Uhr lädt das Team von MACHBAR ein, defekte Geräte wiederzubeleben, kreative Nährarbeiten zu zaubern und gemeinsam mit den Kindern tolle Muttertagsgeschenke zu basteln. Es können Karten mit Blüten verzaubert oder Papierblumen, die nicht welken, gebastelt werden. Und

natürlich gibt es auch andere Angebote. Nach dem Motto der Reparatur-Initiativen „Hilfe zur Selbsthilfe“ zeigen wir nicht nur, wie man reparieren und nähen, sondern auch, wie man mithelfen und etwas selbst machen kann.

Egal, ob der Toaster kränkelt oder die Lieblingsjeans eine Auffrischung braucht – es gibt fast immer eine Lösung.

Informationen findet man auf „über www.machbar.city“.



(Foto: privat)

## Konzert im Seniorenheim

### Ronsdorfer und Ehringhauser Männerchor singen gemeinsam



(Reg.) Am vergangenen Samstag unterstützte der Ronsdorfer Männerchor den Ehringhauser Männerchor beim Auftritt im Seniorenheim „Carpe Diem“ unter Leitung des gemeinsamen Chorleiters Klaus Möbius in zwei Auftritten mit traditionellen und auch modernen Liedern, unter anderem von Udo Jürgens und Reinhard Mey. (Foto: privat)

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

### Vermischtes

**E-Bike** zu verk., 2.200,- Euro, Bergamont, E-Horizon N8 CB 500, weiß, 8 Gänge, Rahmenger. 48 cm, Nabenschaltung, Rücktrittbremse, tiefer Einstieg, kaum gefahren, Neupreis 2.800,- Euro, Telefon 01 76 - 43 50 34 56.

**Putzhilfe** gesucht, 1 x Wo./3 Std., Mi. od. Fr. für gepflegten 2-Pers.-Haushalt, Telefon 02 02 - 8 97 15 87.

**Privatlehrer** erteilt Nachhilfe in Mathe, Engl., Deutsch, komme ins Haus, Telefon 02 02 - 29 99 82 81.

**Kaufe** hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orienttepp., Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, 01 78 - 4 65 09 46 Herr Giesler.

### SONNTAGSBLATT

Telefon 02 02 - 2 46 13 13  
info@sonntagsblatt-online.de  
www.sonntagsblatt-online.de

**Achtung**, privat sucht, Pelze, Garderobe, Taschen, Bilder, Möbel, Porzellan, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Bernsteinschmuck, Tel. 01 63 - 9 53 63 91, Herr Brosch.

**Ehepaar** sucht Wohnmobil, Tel. 01 76 - 60 82 31 65.

### Immobilien

**Ronsdorf**, zentral, 3 ZKDB renoviert, 67 qm, 495,- Euro + 130,- Euro, Balkon, Tageslichtbad, Garten, Garage, Übernahme Küche, Tel. 01 62 - 2 63 00 12.

**Wohnung** in Wpt.-Ronsdorf, Georg-Arends-Weg, 4 Zi., KDB, Gäste-WC, 85 qm, 530,- Euro KM + NK, Tel. 01 71 - 3 16 66 83.

**Anzeigenannahme** bis Donnerstag 18 Uhr  
Tel. 02 02 - 2 46 13 13

### Gesundheit

**Cranio-Sacral-Therapie**, Viscerale Osteopathie, Energiearbeit. **Nadine Mehler, Heilpraktikerin** – Remscheider Str. 35, 42369 Wuppertal. Tel. 01 63 - 2 01 92 67.

**BAUSTOFFE**  
**STABA**  
Urspruch  
Otto-Hahn-Straße 24 • 42369 W.-Ronsdorf  
www.staba-schermuly.de • Tel. 46 22 32

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken  
**BREER** GmbH  
Umzüge In- und Ausland  
Möbelaußenaufzug mit Bediener  
Möbellager: Ronsdorf  
Telefon 02 02 - 47 53 33

### Gewerblich

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60  
www.wm-aw.de Fa.

**Computer Kuna** – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

**Bares für Rares:** Wir kaufen alles auf. Machen Sie Ihre Sachen zu Geld! Telefon 01 63 - 9 54 79 24.

**Malerbetrieb TRAMPUSCH**  
Biete Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich, Versicherungsschäden  
Mobil 01 72 - 9 24 39 61

**KUHLLENDAHL**  
Gehochter Schinken 100g 2,49  
oder Gehochtes Nüsschen *perfekt zum Spargel* 100g 2,89  
Zwiebelmett 100g 1,39  
Bauernleberwurst *mit Kräutern & Majoran* 100g 1,49  
100% Geflügel **Griller** a 5 Stück verpackt 100g 1,69  
Grobe **Streichmettwurst** mit & ohne Kümmel 100g 1,49  
Argentinisches Ochsenroastbeef 100g 3,69  
Schweinerückensteaks *Café de Paris* vom Münsterländer Landschwein 100g 1,89  
Mo. RUHETAG  
Di. Sauerkraut mit Kasseler & Püree 8,95 €  
oder Spaghetti Bolognese 7,20 €  
Mi. FEIERTAG  
Do. Gulasch mit Nudeln & Gurkensalat 9,95 €  
oder Kartoffel-Blumenkohl-Auflauf 7,50 €  
Fr. Linsensuppe mit Einlage 5,90 €  
oder Kuhl's Currywurst mit Pommes 5,90 €  
Kuhlehdahl GmbH  
Engelsfeld 6 | 45549 Sprochhövel | (02339) 12180  
Filiiale Wuppertal  
Ascheweg 11 | 42369 Wuppertal | (0202) 4670487  
info@kuhlehdahl.com | www.kuhlehdahl.com

**HAUT & JORDAN**  
IMMOBILIEN GMBH  
SEIT ÜBER 40 JAHREN  
KOMPETENZ IN WUPPERTAL ...  
**HAUSVERWALTUNG**  
■ Mietverwaltung  
■ WEG-Verwaltung  
■ Gewerbeverwaltung  
**IMMOBILIENMAKLER**  
■ An- und Verkauf  
■ Vermittlung  
■ Vermietung  
**HAUSMEISTERSERVICE**  
■ Gartenservice  
■ Reinigungsservice  
■ Winterdienst  
ivd BVI  
OBERDÖRNEN 7  
42283 WUPPERTAL  
TEL. 02 02 - 2 55 50-0  
INFO@HAUT-JORDAN.DE  
WWW.HAUT-JORDAN.DE

**Unsere Leistungen:**  
• Elektroinstallation aller Art  
• Elektromobilität  
• Photovoltaikanlagen  
• Dach/Gebäudevermessung mittels Flugdrohne  
• Wärmepumpen  
• Alarmsysteme  
• Videoüberwachung  
• Brandmeldesysteme  
• Satellitempfungsanlagen  
• KNX/EIB  
• Homematic IP SmartHome  
02191 / 52 52 6 Olper Höhe 4 | 42899 Remscheid  
**Bornwasser** e.K.  
Licht-, Kraft-, Industrie-Anlagen  
www.elektro-bornwasser.de  
**emobitec**  
WIR MACHEN SIE E-MOBIL

**BÄCKEREI Steinbrink**  
...so richtig gut!  
Wir schaffen noch mit Herz & Hand  
**GM** Sanitär & Heizungstechnik  
**G. Mesenhöller**  
Engelbert-Wüster-Weg 14  
42369 Wuppertal  
Telefon (02 02) 4 69 84 07  
Mobil (01 71) 2 65 97 53

**PODLOGISCHE PRAXIS LISA PEINELT**  
Mo. 8.00 – 16.30 Uhr  
Di. 8.00 – 16.30 Uhr  
Mi. 8.00 – 16.30 Uhr neu!  
Do. 8.00 – 16.30 Uhr  
Fr. 8.00 – 14.30 Uhr  
Staastraße 17  
Marktstraße 21 neu ab 01.06.  
42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon (02 02) 25 36 43 21  
www.sonntagsblatt-online.de



## Sport in der Region

## Wichtiger Punktgewinn des TSV Ronsdorf

FC Remscheid tut sich schwer · Germania gewinnt wieder



(Reg./PK) In der Schlussphase der Landesliga-Saison tut sich der FC Remscheid schwer, was verständlich ist angesichts des Tabellenplatzes des Teams von Trainer Ferdi Güllenc. Die Remscheider Kicker sind Tabellenfünfter und jenseits von Gut und Böse. Trotzdem muss man gegen den Tabellenvorletzten, den ASV Mettmann, nicht sang- und klanglos verlieren (0:1). Und auch im Kreispokalspiel am Mittwochabend tat sich der FC Remscheid schwer. Der klassentiefere Dabringhauser TV wurde mühsam mit 2:1-Toren besiegt. Nun steht am Sonntag ein erneutes Heimspiel an. Um 15.00 Uhr beginnt

die Partie gegen den Tabellenletzten, den SC Düsseldorf-West. Noch so eine Blamage wie gegen die Mettmanner kann sich der FC Remscheid eigentlich nicht erlauben.

Einen wichtigen Auswärtspunkt ergatterte der TSV 05 Ronsdorf beim torlosen Remis gegen den SC Reusrath, der als Tabellenachter deutlich besser dasteht als die Zebras. Aber der TSV hat indes sieben Punkte Abstand zu den vom Abstieg betroffenen Teams aufgebaut. Die Aufgabe am Sonntag ist vielleicht noch anspruchsvoller für das Team von Trainer Dennis Levering. Der Tabellenzweite, der SSV Bergisch Born, erwartet den TSV zum Kräftenessen. Der Hausherr hat den Aufstieg in die Landesliga noch nicht abgeschlossen und wird entsprechend kämpferisch agieren. Wenn die Zebras etwas Zählbares mitnehmen könnten, wäre das ein

schöner Erfolg.

Nach der desaströsen Pleite in der Vorwoche (1:8 gegen den HSV Langenfeld) hat sich der SSV Germania 1900 wieder gesammelt. Das Team siegte gegen den Dabringhauser TV mit 1:0 Toren und behauptete Tabellenplatz sieben. Das nächste Spiel für die Germania steht bereits am heutigen Samstag auf dem Programm: BV Gräfrath, als Sechzehnter der Tabelle deutlich abstiegsgefährdet, erwartet die Germania. Für die Fußballfreunde weisen wir gerne auf unsere Facebook-Seite hin, auf der wir über das Ergebnis zeitnah informieren werden.

Die Kreisliga-A-Partie der Zweiten des TSV 05 Ronsdorf beim Langenberger SV wurde abgesagt. Offiziell wurden keine Gründe genannt. In der Vorwoche wurde das Spiel der Niederberger Kicker ebenfalls abgesagt. Anschließend hieß

es, die Langenberger hätten nicht die vorgeschriebene Mindestanzahl von Spielern zur Verfügung gehabt, was auch der Grund für die Absage gegen den TSV Ronsdorf sein könnte. Wie auch immer: Am Sonntag steht ein „Kellerduell“ an. Die Ronsdorfer Reserve, Tabellensechzehnter, erwartet um 12:30 Uhr in der Waldkampfbahn den Tabellensebentzweiten, SV Bayer Wuppertal. Bei einem Erfolg könnte sich der TSV etwas absetzen.

Eine Korrektur muss noch sein: In der Vorwoche haben wir den Fußballverein SV Jägerhaus-Linde aus der Kreisliga B zu einem „FC“ gemacht. Der Autor der Zeilen entschuldigt sich dafür und gelobt lebenslange Besserung. Die Mannschaft hat dies jedoch wenig beeindruckt. Sie siegte beim SV Heckinghausen mit 6:0-Toren und bleibt Tabellenzweiter.

## BEfit startet durch

Die Neueröffnung war ein voller Erfolg



(Ro.) Das Team um Inhaber Bastian Zarnkow ist kompetent und hoch motiviert. Bei den Eröffnungsfeierlichkeiten drängten sich Interessierte in den großzügigen neuen Räumen von BEfit. Fitness-Geräte konnten ausprobiert werden, viele Gespräche und Beratungen zu den Themen Fitness, Physiotherapie, Reha-Sport, EMS, Personaltraining wurden durchgeführt.

(Foto: db)



Lauren Unverzagt (F.: privat)

## PSV Läufer erfolgreich

U 14 bis U 20 Langstrecke in Siegburg

(Reg.) Mit kleinem Aufgebot nahmen PSV Läufer an den Langstreckenmeisterschaften in Siegburg teil. Bei widrigen Witterungsverhältnissen (Regen, Kälte) ging Lauren Unverzagt über 2.000 m in das Rennen. Ein guter Start und eine schnelle erste Runde in 83,6 Sekunden gaben Hoffnung auf eine neue Bestzeit. Lauren lief in der Spitzengruppe und konnte dort mithalten. Auf den letzten 150 m legte er noch einen Schlussspurt hin und verteidigte seinen 2. Platz. Mit der neuen persönlichen Bestzeit von 7:47 Minuten, wurde er Vizemeister bei der Nordrhein-Meisterschaft. Lauren verbesserte sich innerhalb von 10 Tagen um 19 Sekunden.

Bei der U16 vertrat Ivan Siodky die Farben des PSV. Durch längere Krankheit geschwächt, konnte er nach 1.400 m den beiden Führenden nicht mehr folgen. Trotzdem verteidigte Ivan seinen 3. Platz bis ins Ziel. Mit 7:04 Minuten war er 30 Sekunden über seiner Bestzeit, mit der er gewonnen hätte.

Jarmo Voth und Tim Fiedrich liefen über die Strecke von 3.000 m.

Tim Fiedrich lief die 7 1/2 Runden in 10:12 Minuten und verpasste seine Bestzeit um eine Sekunde.

Jarmo V. kam in 10:34 Minuten ins Ziel und verbesserte sich zu den Regionsmeisterschaften um 21 Sekunden.

## kurz notiert

## Schwimmbäder

(W.) Am Mittwoch, 1. Mai, bleiben die Schwimmoper, das Stadtbad Uellendahl und das Schwimmsportleistungszentrum geschlossen. Die Gartenhallenbäder Langerfeld und Cronenberg haben von 8.30 bis 15 Uhr geöffnet.

Anzeige –

## Springtage

## Am Dorner Weg

(W.) Vom 3. bis 5. Mai finden auf dem Gelände der Bergischen Reit- und Fahrvereins e.V. am Dorner Weg die Wuppertaler Springtage statt. Wie in jedem Jahr wird das wieder der Event nicht nur für alle Springsport-Begeisterten aus der Region sein.

„Auch in diesem Jahr erwarten wir etwa 400 Nennungen und zahlreiche Besucher\*innen. Die Prüfungen sind breit gefächert für junge Reitende, Nachwuchspferde, Amateure sowie Profis. Insgesamt wird es 19 Prüfungen geben. Die genaue Zeiteinteilung kann man dem abhängenden Turnierplan entnehmen. Es wird über alle drei Tage verteilt Prüfungen geben.“

Für das leiblich Wohl ist durch einen Imbiss- und Getränkewagen gesorgt. Ebenso wird die Jugend einen Waffelstand organisieren, um Geld für Events der Jugendlichen zu sammeln.

Ein besonderes sportliches Highlight werden auch in diesem Jahr die beiden S-Springen sein“, versprechen die Veranstalter.

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite. Schauen Sie mal rein!



facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

**Rundum  
erstklassig**

Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.

MOBEL KOTTHAUS

Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen  
Telefon 53093 | vorhanden  
www.moebelkothaus.de

## OKT Oldtimer-Fahrt nach Leer



(W.) Beim Oldtimer-Jahresabschluss 2023 im Restaurant „Zum schwarzen Bären“ überreichte Ronsdorfer Ulrich Nolzen den Wanderpokal für die Frühjahrsausfahrt 2024 an Oldtimerfreund Spittfere Michael Hermann.

Dieser hatte vorher einen tollen Vorschlag unterbreitet, der dann positiv aufgenommen

wurde. Sein Motto: „Oldtimer-Frühjahrsausfahrt nach Leer“.

Die Ausfahrt startet am Sonntag, dem 28. April. Man trifft sich an der Tankstelle beim Bäcker Ulfers Eden in Hooksiel (am Kreisel), startet um 10.00 Uhr und fährt dann um 10.15 Uhr pünktlich los.

Ziel ist es, mit den alten Autos bzw. Motorrädern über's Land

mit Zwischenstopp in der Bäckerei Lorenz Victorbur in Wiesmoor, Weiterfahrt unter anderem am Kanal entlang, über die schmalste Autobrücke Deutschlands bei Amdorf und zum Endziel ins Miniaturland nach Leer zu fahren.

Grundvoraussetzung ist: Wer mit seinem Oldtimer auf eigene Gefahr mitfahren möchte, muss beste Laune mitbringen, Luft in den Reifen und einen vollen Benzintank haben. Der Oldi muss mindestens 30 Jahre alt sein, sollte ein „H“-Kennzeichen besitzen sowie TÜV-frei sein.

Es ist keine offizielle Veranstaltung, deshalb fährt jeder für sich selbst und haftet für sich selbst.

Die Rückfahrt kann jeder selbst gestalten. Es sind ca. 90 km bis nach Hause.

## Neuer Vorstand wurde gewählt

Jahreshauptversammlung 2024 des BTV Ronsdorf-Graben



(Ro.) In der Jahreshauptversammlung 2024 des BTV Ronsdorf-Graben wurde ein neuer Vorstand gewählt: Beate Stamm, 1. Vorsitzende; Henrik Bremer, Kassenwart; Jutta Lips, Frauenwartin; Lena Frömbgen, Sozialwartin und Benjamin Jung, Pressewart. Die BTV Jugendversammlung wählte Delia Halbach als Jugendwartin sowie Valerian Schröder als Jugendpressewart. Neu in den BTV Vorstand gewählt wurden als Beisitzer Gina Quabeck und Sascha Goczyla.

Gerade in der aktuellen Zeit ist es schwierig, junge Leute für Vorstandsarbeit zu gewinnen. „Dass wir gleich zwei junge Menschen dafür begeistern konnten, macht uns ein wenig stolz“, so Beate Stamm. Siegfried Jaspers und Franz Koldehoff wurden für ihre jahrzehntelange Vereins- und Vorstandsarbeit zu Ehrenvorstandsmitgliedern gewählt.

„Mit einer guten Mischung aus Erfahrung und frischen Ideen ist unser neuer Vorstand für die Zukunft gut aufgestellt. Mit der neugegründeten Dartabteilung und unserem neuem Kurs Kinder-Yoga sind gute Beispiele für unser breites Vereinsangebot“, wies die Vorsitzende Beate Stamm hin.

(Foto: privat)

**Wuppertaler Springtage**  
03.05. - 05.05.2024

**Springen bis zur schweren Klasse**

**Jungpferdeprüfungen**

Tunierservice Hollmann

Bergische Reit- und Fahrverein e.V.  
Wuppertaler Reit- und Fahrverein e.V.  
Dorner Weg 37 | 42119 Wuppertal

bergische\_reitsportakademie  
info@wuppertalereitundfahrverein.de

# Wechsel in der Leitung

## Neuer technischer Geschäftsführer der AWG: Olaf Schmidt



Stabwechsel bei der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal: Auf den langjährigen technischen Geschäftsführer Conrad Tschersich (links) folgt in dieser Funktion in diesem Juli Olaf Schmidt (Mitte). Zusammen mit Sascha Grabowski (rechts), seit Juli 2023 kaufmännischer Geschäftsführer, wird er die AWG leiten.

(Foto: AWG)

(W.) Die Aufsichts- und Gesellschaftergremien der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH haben den Diplom-Ingenieur Olaf Schmidt einstimmig zum neuen technischen Geschäftsführer bestellt. Der 56-Jährige tritt die Nachfolge von Diplom-Ingenieur Conrad Tschersich an, der im Herbst nach 25 Jahren erfolgreicher Tätigkeit für die AWG in den Ruhestand geht.

Nach seiner Berufsausbildung in der chemischen Industrie studierte Olaf Schmidt Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik mit dem Schwerpunkt Abfallwirtschaft/Entsorgungstechnik an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus. Bis 2002 war der gebürtige Brandenburger für eine Ingenieurgesellschaft unter anderem in

Osteuropa und Südostasien tätig.

Bevor Schmidt im Juli 2022 als AWG-Betriebsleiter für den Bereich Abfallsammlung und -transport nach Wuppertal kam, war er mehrere Jahre in Düsseldorf, Bonn und zuletzt in Solingen tätig. Dort war er für den Bereich Abfallwirtschaft der Technischen Betriebe und die Thermische Abfallbehandlungsanlage (TAB) verantwortlich.

Sascha Grabowski, der seit Juli 2023 als kaufmännischer Geschäftsführer die AWG zusammen mit Conrad Tschersich leitet: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Olaf Schmidt einen erfahrungsfähigen, kompetenten und in der Abfallwirtschaft optimal vernetzten Nachfolger für Conrad Tschersich gefunden haben. Sein

Fachwissen wird uns helfen, den erfolgreichen Weg der AWG fortzusetzen.“

Olaf Schmidt freut sich auf die neuen Aufgaben: „Die AWG ist ein modernes und innovatives Unternehmen mit einer fachlich überaus kompetenten und motivierten Belegschaft. Da ist es eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe, die Zukunft der AWG mit einem starken Team und mit meinem Geschäftsführerkollegen Sascha Grabowski zu gestalten.“

In den kommenden Monaten werden Olaf Schmidt und Conrad Tschersich, der seit 1999 technischer Geschäftsführer der AWG ist, den Stabwechsel vollziehen. In den vergangenen 25 Jahren hat Conrad Tschersich maßgeblich für die Positionierung der AWG im EKO-City-Verbund und dem VKU gesorgt und die Kreislaufwirtschaft mit den Themen Fernwärmeversorgung, moderner Schlackeaufbereitung, Wasserstoffprojekt und Bodenrecyclinganlage in Vohwinkel nach vorne gebracht. Conrad Tschersich: „Nach vielen guten Jahren bei der AWG freue ich mich umso mehr, dass jetzt mit Olaf Schmidt ein ausgewiesener Fachmann die AWG-Fackel weiterträgt.“

Klaus Jürgen Reese, langjähriger AWG-Aufsichtsratsvorsitzender: „Es ist eine gute Nachricht für die AWG und für Wuppertal, dass wir für den Betriebsstandort Korzert und unsere moderne thermische Abfallbehandlungsanlage personell die richtigen Weichen für die Zukunft stellen.“

# Gelungener Ausflug nach Bonn

## Lüttringhauser Frauenchor auf Chorfahrt

(Lü.) „April, April, der macht was er will!“ Davon ließen die Sängerinnen und Fördermitglieder des Lüttringhauser Frauenchores sich am vergangenen Samstag nicht beeindrucken. Gut gelaunt – mit Schirm und Charme startet der Bus am Rathaus Lüttringhausen, Richtung Bonn. Ein kleiner Stau auf der Autobahn überbrückte die lustige Gemeinschaft mit dem Lied „Country Roads“.



(Foto: privat)

In Bonn angekommen, ging es ins „Haus der Geschichte“. Beeindruckend wurde durch die Zeitgeschichte geführt, die Geschichte beider deutschen Teilstaaten nach 1945 bis in die Gegenwart. Rund 7.000 Originalen von Eisenbahn-Salonwagen der Bundeskanzler über ein Original-Kino aus den fünfziger Jahren bis zu Teilen der Berliner Mauer, Honeckers Haftbefehl und die erste GreenCard für einen ausländischen

IT-Spezialisten und vieles mehr sind zu sehen. Strammen Schrittes ging es zurück zum Bus, denn es stand eine Stadtrundfahrt durch die ehemalige Bundeshauptstadt an. Nach so viel Information und Eindrücken hieß es, Bummeln oder Kaffeetrinken in der Altstadt von Bonn. Ein leckeres Abendessen in einem stilvollen Restaurant rundete den gelungenen Tag ab.

Der Lüttringhauser Frauenchor probt jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr im großen Saal im Rathaus Lüttringhausen, unter der Leitung von Petra Rützenhoff-Berg.

Bei Interesse: Kontakt Christel Lamb unter der Telefonnummer 0 21 91 - 5 37 47.

Das Konzert findet am Samstag, den 4. Mai 2024 um 16.30 Uhr im CVJM Lüttringhausen statt.

# Stadtinsekten unterstützen

## Beobachtungen über Insekten das ganze Jahr über melden

(Reg.) Alles in allem weiß man nach wie vor zu wenig über viele der bei uns noch heimischen Insektenarten und ihre Bedürfnisse. Beispielsweise unklar ist: Wie groß ist die Bedeutung eines Balkons mit heimischen Wildpflanzen für den Artenschutz? Welche Insekten kann ich in meinen Garten locken? Welche Insekten leben im öffentlichen Grün, welche zum Beispiel auf einem Wildblumendach? Was lässt sich für im Boden oder in Gewässern des Siedlungsraums lebende Insekten tun? Das sind ent-

scheidende Fragen, um effektiven Artenschutz zu betreiben. Doch dazu müssen erstmal viele Daten gesammelt werden, von möglichst vielen Menschen an möglichst viele Plätzen.

Das Citizen-Science-Projekt Stadtinsekten, hinter dem NaturGarten e.V. und NABU naturgucker als Partner stehen, bietet eine einfache Möglichkeit zum Melden von Beobachtungen. Auf NABU-naturgucker.de kann man alle Insekten und von diesen besuchten Pflanzen melden, die man auf

einem Balkon, im Garten, im öffentlichen Grün oder auf einem Gründach gesehen und fotografiert hat.

Damit können alle Interessierten dabei helfen, Informationen über das aktuelle Vorkommen der Insektenarten und ihre Beziehungen zu Pflanzen in ihrer Gegend zusammenzutragen. Je mehr über die Insektenbestände und über die von ihnen besuchten Pflanzen bekannt ist, desto mehr profitieren Naturschutz und Forschung. Eingabe unter „https://www.stadtinsekten.de“

## kurz notiert

### Weiterbilden – Weiterkommen!

(W.) Digitalisierung und Arbeit 4.0 stellen Unternehmen sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Herausforderungen. Zunehmende Automatisierung, Elektromobilität und neue Kommunikationsformen machen es notwendig, sich kontinuierlich weiterzubilden, um den beruflichen Anforderungen gerecht zu werden. Durch Aus- und Wei-

terbildung erschließen sich neue Chancen für Geringqualifizierte sowie für Fach- und Nachwuchskräfte. Die „Berufsberatung im Erwerbsleben“ der Agentur für Arbeit berät zu Themen der beruflichen Weiterbildung, Qualifizierung und Umorientierung und richtet sich mit ihrem Beratungsangebot an alle, die beschäftigt sind und sich beruflich weiterentwickeln oder neue Wege gehen möchten. Die „QUALLIANZ“ ist ei-

ne unabhängige Interessenvertretung regionaler Träger in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Beratung und Beschäftigungsförderung, die sich zum Ziel gesetzt hat, eine vielfältige und hochwertige Angebotsstruktur im Bergischen Städtedreieck zu schaffen. Zweimal im Monat informieren und beraten die „Berufsberatung für Erwachsene“ der Agentur für Arbeit“ und die „Quallianz“ in Kooperation zu Themen der beruflichen

Aus- und Weiterbildung, Qualifizierung und Umorientierung in den Räumlichkeiten des Berufsinformationszentrums (BIZ) Wuppertal.

Die nächste Offene Sprechstunde findet am Donnerstag, 2. Mai, von 14 bis 16 Uhr im BiZ Wuppertal in der Hünfeldstraße 10a statt.

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Fragen zur Veranstaltung beantwortet das BiZ-Team unter Telefon 02 02 - 28 28-460.

# Polsterreinigung · Gardinenreinigung

Unsere Polster & Teppich Reinigung bietet Ihnen eine unverbindliche Beratung!

Natürlich kommen wir gerne unverbindlich zu Ihnen ins Haus.

Schwierige und schier unmögliche Reparaturen und Verschmutzungen sehen wir als Herausforderungen an und nehmen uns dieser auch gerne an.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen helfen können.

Sie erhalten eine ausführliche Beratung und wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam eine individuelle Lösung.

**-35% für Neukunden Ab Heute 5 Tage gültig!**

Wir reinigen Ihre Gardinen ohne Chemie

## Teppichreinigung und Restauration



VOR-ORT-SERVICE

KEINE ANFAHRTSKOSTEN

WUNSCHTERMINE

Brandenburger Str. 3 · 42389 Wuppertal  
Telefon 01 63 - 9 54 79 24  
von 10 bis 19 Uhr

Die Reinigung erfolgt bei Ihnen zuhause

Schnell & Unverbindlich

Wir kommen wann Sie können!

# Unser Wochenend-Rätsel

|                             |                              |                         |                             |                          |                                       |                            |                               |                                    |                                |                                 |                          |                           |
|-----------------------------|------------------------------|-------------------------|-----------------------------|--------------------------|---------------------------------------|----------------------------|-------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------|---------------------------|
| Hüter, Aufpasser            | antikes Reich in Vorderasien | Nagetier                | ein Nestor-papagei          | fächerförmiges Palmblatt | Gewinnbeteiligung                     | schott. Stammesverband     | nach den Regeln der Redekunst | weibliches Kindeskind              | ein Lateinamerikaner           | Fußballbegriff                  | Druckbuchstabe           | Ölbaumfrucht              |
| Saatgut in die Erde bringen |                              |                         |                             |                          | Kleidungsstück                        |                            |                               |                                    | Zierpflanze, Zantedeschia      |                                 |                          |                           |
| Gemeindevertreter           |                              |                         |                             |                          |                                       |                            | Brennstoff aus Kohle          |                                    | Standortbestimmer (Schiff)     |                                 |                          | brüllen (Rind)            |
| Sitten-, Gesetzgeber        |                              | scherzhaft: alter Wagen |                             |                          | schwed. Chemiker u. Erfinder (Alfred) |                            |                               | Klansymbol bei Naturvölkern        |                                |                                 |                          |                           |
| seufzen, stöhnen            | Frauenheld (ugs.)            | sehr kurze Kleidung     |                             |                          | lange, schmale Vertiefung             |                            | Ballade von Bürger            |                                    |                                |                                 |                          | altägyptischer Gott       |
| unbedarft                   |                              |                         |                             | süd-deutsch für Brötchen | Nervenverbindungsstelle               | Einfall, Gedanke           | Schlimmes                     | deutsche Malerfamilie              | wirtschaftlicher Zusammenbruch |                                 | Wert-, Mengenbewegung    |                           |
| faul; langsam               | Seltenheit                   |                         | aromatisch duftendes Harz   |                          | besonders extrem                      | westafrik. Binnenstaat     |                               | dünnes Zweigholz                   |                                | Bewohner eines dt. Bundeslandes |                          | das Umgekehrte            |
| küdern                      |                              |                         |                             |                          |                                       |                            | Blumenbehältnis               |                                    |                                |                                 |                          |                           |
| Hochruf                     |                              | öffentliche Beachtung   | Kalkstein; Schreibmaterial  |                          | amerik. Schriftsteller (Mark)         | kleiner Küstentisch        | Küchengerät, Raspel           |                                    | Spitzhacke                     | Blechblasinstrument             |                          | Bruststück an Hose, Kleid |
| Schmelzflüssigkeit          |                              |                         |                             |                          |                                       |                            | schwäbische Teigwaren         |                                    | Schlafklätte, Nachtlager       |                                 | Schluss                  |                           |
| steinig                     | sich von jemand trennen      |                         |                             | Stadt in Belgien         |                                       | elastisches Gewebe (engl.) | Geschäftszimmerstelle         | Explosion beim Beginn des Weltalls | kleines Abhörgerät             |                                 |                          |                           |
| aus Töpfermaterial          |                              |                         |                             |                          |                                       |                            | Oper von Lortzing             |                                    |                                | unverfälscht, naturhaft         |                          | vorzugsweise              |
| ruhiger französischer Tanz  | Unsinn, Schabernack          |                         | Karteikartenzeichen         |                          | Eingang                               |                            |                               | Papier- oder Plastikbeutel         | Zweikampf                      |                                 |                          |                           |
| Roman von Emile Zola        |                              |                         |                             |                          |                                       | poe-tisch: Irland          | Emirat am Persischen Golf     |                                    | Weltkindehelferwerk (Abk.)     |                                 | ärmel- loser Umhang      | weit abgelegen            |
| ägyptische Hafencity        |                              | Straßensperre           |                             | Ab-schieds-gruß          | das Paradies                          |                            |                               |                                    |                                | Ge-schenk, Almosen              |                          |                           |
|                             |                              |                         | besitz-anzei-gendes Fürwort |                          |                                       |                            | Roll- und Eiskunst-lauffigur  |                                    |                                |                                 | durch, mit (latel-nisch) |                           |
| Güte, Nachsicht             |                              |                         |                             |                          | Astro-naut: ... Arm-strong            |                            |                               | äußer-lich; aus-wärtig             |                                |                                 |                          |                           |